

(Schluß von Seite 1220)

ihren Paß vor, er ersah daraus den richtigen Namen, und danach zeigte sie ihm seine vielen Liebesbriefe. — Ist es denn möglich, dachte er bei sich, kann sich der Mensch denn so verändern? Zwei Jahre waren dafür eigentlich eine kurze Zeit?! — Er griff sich an den Kopf, ihm wurde beinahe schwindlig. Doch war er zuviel Kavalier, um seinen Schreck in Worte zu verkleiden. Die vor ihm stehende Dame hatte die weite Reise nun einmal gemacht, die Richtigkeit für alles hatte sie bewiesen und das war Grund genug, sein Wort als Offizier ihr gegenüber nun auch einzulösen. Über Mangel an Ritterlichkeit im Fernen Osten durfte sich eine englische Lady nicht beklagen! —

So machte er kurz entschlossen gute Miene zum bösen Spiel — und schon am nächsten Tage fand, wie vorgesehen, die Hochzeit statt. Er hat sie nie bereut, denn diese Ehe wurde eine über alles Erwarten glückliche! Fünf Jahre hat sie gedauert, und als Lissy II ihm auf dem Sterbebett den kleinen Betrug bekannte, hat er ihr dankbar und aus vollem Herzen verziehen! —

Doch nun kommt das Satyrspiel:

Kaum war das übliche Trauerjahr verflossen, da hielt er zum zweiten Male um die Hand der schönen Nichte in London an. —

Von ihrer Tante hatte er ihre Existenz erfahren, wie auch daß sie inzwischen geschieden sei. — Mit Freuden willigte sie ein und trat die lange Reise an. Beseligt schloß er sie bei ihrem Eintreffen in die Arme. —

Die Stunde der Trauung wurde festgesetzt und — diese Ehe gestaltete sich für beide Teile zur wahren Hölle! —

Kaum zwei Jahre — und die Scheidung mußte dem unleidlichen Zustand ein Ende machen! —

# DIALON- PUDDER

*der glänzend bewährte  
Körper-, Fuss- und  
Schweiss-Puder.*

Original-Blechstreudose RM-80